

PFARRGEMEINDERATS- WAHL 1. MÄRZ 2026

Wir kandidieren



Daniel Gumina, 48, Lehrerin
In dieser Zeit finde ich es wichtiger als jemals zuvor, dass in unserer Gemeinde wieder Leben stattfindet, dass sich Menschen jeden Alters wohl fühlen und dort einen Ort haben, an dem sie sich willkommen fühlen. Vor allem die Zusammenarbeit zwischen Pfarrei, Kindergarten und Grundschule würde ich gerne wieder intensivieren!

Carla Kronester, 64, Rechtsanwaltsfachangestellte
Ich engagiere mich weiterhin im Pfarrgemeinderat, weil ich mithelfen möchte, dass unsere Gemeinde ein Ort bleibt, an dem die Menschen sich wohlfühlen und miteinander ins Gespräch und in Kontakt kommen.



Lydia Laufer-Nückel, 69, Rentnerin
Ich kandidiere, weil mir die Mitarbeit im PGR viel Freude macht, vor allem bei der Organisation der Bergmesse und dem Zusammentreffen bei Veranstaltungen in der Pfarrei. Ich mag es Menschen zusammen zu bringen, insbesondere in diesen Zeiten.

Ivona Masic, 36, Büroangestellte
Ich kandidiere, weil ich als Christin meinen Teil zum Gelingen eines aktiven Gemeindelebens in unserer Pfarrei beitragen kann, durch meine Fähigkeiten und Begabungen. weil ich gerne am Zusammenwachsen der Pfarrei mitarbeiten und dabei die Tradition der Gemeinde pflegen will. Weil ich direkt mitentscheiden will, wie sich meine Gemeinde entwickelt. Weil ich zur Stärkung des Miteinanders zwischen Jung und Alt beitragen kann.



Dustin Matheus, 19, Student
Ich möchte die Jugend und vor allem die Ministrantinnen und Ministeranten vertreten, damit ihre Meinung gehört wird. Diese Stimme will ich auch im PGR sein.

Katharina Nolte, 61, Rechtsanwältin
Seit 1970 bin ich in St. Hedwig verwurzelt, zunächst familiär, dann schon bald in verschiedensten Funktionen, derzeit insbesondere als Organistin. Zum einen möchte ich meine gewachsene Erfahrung insbesondere mit Liturgie und Musik für die lebendige Weiterführung und Entwicklung der Gemeinde einbringen. Zum anderen auch Neues ausprobieren in neuem Austausch mit Mitgliedern von St. Hedwig und St. Joachim sowie evtl. in ökumenischen Projekten.



Dalibor Saric, 48 Jahre, Diplom-Ingenieur
Seit 4 Jahren bin ich im PGR. Es macht mir Freude, im Team für unsere Pfarrei und den Pfarrverband weiterzuarbeiten. Ich möchte mich auch weiter einbringen, unser Gemeindeleben mitzugestalten, indem wir Traditionen bewahren, aber auch mal Neues wagen.

Andreas Werner, 56, Journalist
Mir ist wichtig, dass wir weiterhin viele Veranstaltungen und Treffen für unsere Gemeinschaft anbieten. Als Öffentlichkeits-Arbeiter will ich zeigen, dass unsere Pfarrei „lebt“. Außerdem setze ich mich unter anderem im Pfarrbrief-Team für ein gutes, fruchtbare Miteinander im Pfarrverband ein.

